

Liebe Leserinnen und Leser !

Kundenbrief?! Unser Kundenstamm wächst - erfreulicherweise! Damit werden für uns auch neue Kommunikationswege notwendig um mit Kunden, Freunden und Partnern in Kontakt zu bleiben. Aus diesem Grund wollen wir zukünftig in lockerem Abstand mit unserem Kundenbrief über uns und „die Welt“ informieren. Der Kundenbrief wird kurze Informationen zu Unternehmen enthalten und zu aktuellen Entwicklungen im Qualitäts-, Umwelt- und Dokumentenmanagement informieren. Er wird die Mitarbeiter unseres Unternehmens vorstellen und über laufende Projekte und Arbeitsschwerpunkte berichten. Hier wird aber auch Platz sein über den „Tellerrand“ zu blicken und Themen aus anderen Bereichen aufzugreifen. In jedem Fall wünschen wir viel Spaß beim Lesen der ersten Ausgabe.

Matthias Haemisch



Design: Marcus Langer

Universität Bielefeld; Öko-Audit in der 2. Runde

Bielefeld Nach dem ersten Betreuungsbuch durch LRQA geht das Umweltmanagement-System der Uni Bielefeld jetzt in das zweite Jahr. Die Universität mit 21.000 Studenten und rd. 2000 Mitarbeitern wurde 2000 als eine der ersten weltweit nach der Öko-Audit Verordnung und der DIN EN ISO 14001 zertifiziert. Das Universitätsgebäude umfaßt 10.000 Räume auf 380.000 m². Der Energie- und Wasserverbrauch erreicht die Größenordnungen einer Kleinstadt. Gezielte Umweltprogramme werden die Verbräuche in den kommenden Jahren senken. Die neue Umwelterklärung 2001 kann in Kürze bestellt werden bei: Umweltmanagement-Team, Dr. Lissel, Universität Bielefeld, 33615 Bielefeld

Leitfaden Umweltschutz in der Autoreparaturlackierung fertig

Bielefeld / Hilden Vielfältig sind die Umweltschutzaspekte, die in der Autoreparaturlackierung berücksichtigt werden müssen. Bei der Lagerung brennbarer Flüssigkeiten müssen klare Lagervorschriften beachtet werden, Gefahrstoffkataster müssen geführt, Betriebsanweisungen erstellt und Abfallwirtschaftsbilanzen dokumentiert werden. Neue Gesetze zum Immissionsschutz bringen neue Anforderungen. Gerade für Handwerksbetriebe oft keine einfache Aufgabe. Basierend auf den Erfahrungen aus zahlreichen Workshops und Beratungen für Reparaturlackierbetriebe wurde nun im Auftrag der ICI Autocolor ein Leitfaden zum Umweltschutz speziell für diese Branche überarbeitet und aktualisiert.

Dabei wurde vor allem auf die Handhabbarkeit viel Wert gelegt. Checklisten zu jedem Themenbereich ermöglichen eine schnelle Stellenanalyse und vereinfachen die Arbeit mit den Unterlagen. Neu ist, dass es den Leitfaden gleichzeitig als Papierversion und als interaktive CD-ROM gibt. Damit die Arbeit mit den Unterlagen nicht zu einer trockenen Angelegenheit wird, wurde auch auf die Gestaltung sehr viel Wert gelegt. Das Designbüro Langer gestaltete und illustrierte die Bände, die Web-Gestalter der Fa. Trüffelschwein, reicherten die CD-ROM mit „Leben“ - sprich mit Bewegung an. Suchfunktionen und zahlreiche Verknüpfungen auf der CD erleichtern die Arbeit weiter.

Europameister im Umweltmanagement?

Nicht weniger als 2600 Unternehmen aus allen Branchen vom Automobilkonzern DaimlerChrysler AG über Betriebe des Gaststättengewerbes bis hin zu kleinen Handwerksbetrieben haben sich in Deutschland freiwillig einer umfangreichen Umweltprüfung unterzogen. Fast gleichgroß ist die Zahl der Unternehmen, die sich einem ähnlichen Prozedere nach der Internationalen Industrienorm DIN/EN/ISO 14001 unterzogen haben. Nach diesem weltweit gültigen Standard sind in Deutschland 2400 Unternehmen zertifiziert (Alle Zahlen Stand Jan./2001). Internationaler Spitzenreiter ist hier Japan mit 4200 Unternehmen gefolgt von Deutschland und Großbritannien (1.400 Unternehmen). Berücksichtigt man, dass es die Norm ISO 14001 erst seit 1996 gibt, das EG-Öko-Audit aber schon seit 1993 ein beachtlicher Erfolg.

Verknüpfung mit QM – Norm verschafft höhere Akzeptanz

Die große Akzeptanz der Industrienorm ist nicht zuletzt darauf zurückzuführen, dass diese Norm beinahe nahtlos mit der verbreiteten Qualitätsmanagement-Norm ISO 9000 verknüpfbar ist. Unternehmen, die bereits ein Qualitätsmanagement entwickelt haben, können leicht aufsatteln und das System um die Umweltvorsorge erweitern. Nicht zuletzt die große Akzeptanz der ISO 14001 hat die Europäische Union bewogen, in der neuen Audit-Verordnung diese Norm vollständig zu adaptieren. Allerdings verlangt Brüssel nach wie vor noch einen entscheidenden Schritt mehr von den Betrieben; jährlich müssen

in einer öffentlichen Umwelt-erklärung, vergleichbar dem Geschäftsbericht einer Aktiengesellschaft, die wichtigsten Daten zum Umweltschutz, die Ziele und Programme des Unternehmens veröffentlicht werden.

Motiv Sicherheit

Was treibt Unternehmen sich einer detaillierten Umweltprüfung zu unterziehen und spezielle Organisationsstrukturen im Umweltschutz zu entwickeln? Das offizielle Zertifikat und vordergründig zu erwartende Motiv „Imagepflege“ ist es in der Praxis oft nicht. Gerade mittelständische Unternehmen plagt vielmehr die Sorge, bei immer unüberschaubarer werdenden Umweltvorschriften und Anforderungen Gefahr zu laufen, für Dinge in Regress genommen zu werden, die niemand im Unternehmen jemals bemerkt hätte. Die Umstellung von einer nicht ordnungsgemäßen Lagerung von Ölen auf eine sachgerechte Lagerung ist gemessen an den wirtschaftlichen Risiken eines Umwelthaftungsschadens nur ein kleine Investition. Vorausgesetzt der Fehler wird im Betriebsalltag überhaupt bemerkt. Hier liegt tatsächlich eine der Triebfedern: Der Wunsch zu wissen, wo man im Umweltschutz steht und das Bedürfnis nach der Sicherheit alles richtig gemacht zu haben. Das einige Haftpflichtversicherer für Unternehmen mit Umweltmanagement die Prämien herabsetzen, monetär oft nur ein geringer Anreiz, dokumentiert aber, wie effizient ein Umweltmanagementsystem hilft Risiken zu vermeiden.

Personalien:



Dirk
Kalitzki

Dirk Kalitzki, Mitgeschäftsführer ist seit 1984 in der Qualitätssicherung und seit '89 im Qualitätsmanagement tätig. Nach drei beruflichen Stationen im Thyssen Konzern und bei den Möller Werken, Bielefeld machte er sich 93 als Unternehmensberater selbständig. Basisqualifikation: Werkstofftechniker, DGQ-QM, -Q II, -UM-Beauftragter, Assessor VDA 6.1. Nebenberuflich ist er als Lead-Auditor für 9001 und VDA 6.1-Zertifizierungen für die LRQA GmbH tätig. Hobbys: 3 Kinder, Motorradfahren
Stärken: Aufnahme-fähigkeit, Know-How & Flexibilität
Schwächen: zu lange Arbeitstage, zu wenig Zeit im Fitness-Studio

kalitzki haemisch gust News:

- Die Weiterbildungsakademie der IHK Ostwestfalen zu Bielefeld veranstaltet im ersten Halbjahr 2002 drei Seminare gemeinsam mit der kalitzki haemisch gust.
- Die Internetseite der kalitzki haemisch gust wird 2002 interaktiv gestaltet. Geplant sind u.a. Info-/Präsentations- Downloads

Öko-Audit verbessert

Brüssel Seit Juli 2001 ist nun die erste Revision der EU-Öko-Audit Verordnung (EMAS II; Environmental Management and Auditing scheme) in Kraft.

Begüßenswert ist vor allem, dass damit die alte Diskussion: Zertifizierung nach DIN ISO 14001 oder Öko-Audit überflüssig geworden ist. Die EMAS II hat die ISO 14001 vollständig übernommen. Unternehmen können also mit dem Aufbau eines Umweltmanagements nach ISO 14001 beginnen und dann die zusätzlichen Schritte zum Öko-Audit anschließen. Zugleich wurde auch die Teilnahme für Dienstleistungsunternehmen wesentlich vereinfacht. (siehe auch Artikel auf der Seite 2)

Kurs: Management Beauftragter

Bielefeld Zusammen mit dem Europäischen Bildungswerk ESTA e.V. veranstaltet die kalitzki haemisch gust ab Januar 2001 einen Kurs zur Ausbildung von „Managementbeauftragten Qualität Umwelt“. Der berufsbegleitende Kurs vermittelt an 12 Abenden Grundkenntnisse im Qualitätsmanagement und Umweltmanagement. Zielgruppe sind Mitarbeiter von Unternehmen die mit dem Aufbau oder der Pflege von Management-Systemen beauftragt sind und alle Personen, die sich in diesem Feld weiter qualifizieren wollen. Weitere Informationen: ESTA Bildungswerk e.V., Frau Pfuhlmann Tel: 05221 / 1022-112 Fax -304

Seminarprogramm

Das aktuelle Seminar- und Weiterbildungsprogramm der kalitzki haemisch gust ist erschienen und kann unter Tel.. 0521 52133-34 Fax -36 bestellt werden

Seminarthemen:

- Vom QM oder UM zum Integrierten Management
- Unternehmensstrategie, Unternehmensleitlinien und Unternehmensziele
- Normung in der Automotive: VDA 6.1, QS 9000, ISO TS 16949
- Grundlagentraining Qualitäts- und Umweltmanagement
- Auditorentraining
- Umwelt konkret: Betriebliche Abfallwirtschaft
- Umwelt konkret: Gefahrstoff-Management

Harmonisierung der Automotive- Qualitätsstandards in 2002 – Integrative Aspekte

Die Automotive-Industrie inkl. aller Erst-, Zweit- und Drittlieferanten ist in einem positivem Umbruch.

Die aktuellen Normen und Richtlinien sind/ werden harmonisiert. Nach der Ausgabe der prozessorientierten DIN EN ISO 9001:2000 als Grundlagennorm werden die Richtlinien VDA 6.1 und QS 9000 abgelöst von der ISO TS 16949.

Der aktuelle Draft der TS 16949 orientiert sich noch an der ISO 9001:1994, wird aber spätestens zum März 2002 als ISO 9001:2000 orientierte Fassung vorliegen.

Die QS 9000 wird genauso wie 9000:1994 zum 14.12.2003 auslaufen. Der VDA entscheidet noch.

Vorteile für die Anwender:

Die ISO TS 16949 verringert für die Anwender den Beratungs- und Zertifizierungsaufwand, da sie die Forderungen der VDA 6.1 wie der QS 9000 kombiniert.

Integrativer Aspekt:

Umweltmanagement ist eine aktuelle Anforderung in der Automotive und kann mit gut abschätzbaren Beratungsmehraufwand direkt in die neue, prozessorientierte Management-systematik aufgenommen werden.

Fa. Schöne GmbH & Co KG & Lack Logistik Center zertifiziert

Everswinkel Rund 10 LKW-Auflieger verlassen täglich das Werk im westfälischen Everswinkel in neuem Glanz. Deutschlands führende LKW-Lackiererei incl. dem zugehörigen Lackhandel (PPG) setzen auf integriertes System nach ISO 9001 und 14001. Nach einer fünf monatigen Aufbauphase wurde das System Ende August durch die LRQA GmbH zertifiziert.

Impressum: V.i.S.d.P.: Matthias Haemisch, Dirk Kalitzki

kalitzki haemisch gust Beratungsgesellschaft für Integrierte Managementsysteme Rheda, Bielefeld, Düsseldorf

Redaktion: Büro Bielefeld, Matthias Haemisch, Falkstr. 9, 33602 Bielefeld Tel.:0521 / 52133-34 Fax: -36,

Mail: mhaemisch@khg-consult.com, Web: www.khg.consult.com

Druck und Layout: Selbstverlag, Auflage: 400

Neues unter alten Dächern : Büroeröffnung in Rheda

Rheda kalitzki haemisch gust hat in Rheda neue Büroräume bezogen. Anlässlich der feierlichen Eröffnungsfeier am 23. Juni 2001 berichtet der Vermieter Prinz Maximilian zu Bentheim-Tecklenburg über die wechselvolle Geschichte des denkmalgeschützten Alten Amtsgerichts zu Rheda. Kalitzki haemisch gust hat über den „kleinen Umzug“ ein perfektes Ambiente für kreatives Arbeiten gewonnen. Die Mitmieter Flötotto-Coaching (www.flototto-coaching.de) und Klaus Boxberger - business consultancy service schaffen über die direkte Zusammenarbeit ein neues, potentiell benefit für kalitzki haemisch gust - Kunden – und umgekehrt.

Die Initiative Rheda e.V. als einziger nichtgewerblicher Mieter bündelt unter der Geschäftsführung Brigitte Kalitzki erfolgreich die Interessen der Stadt. Zukünftig wird die Unternehmensinitiative Rheda-Wiedenbrück hier ihren Anlaufpunkt haben.



Strategiediskussion der Nachwuchsberater



Das alte Amtsgericht Rheda



Volles Haus – insgesamt 100 Besucher, © 5064 intensivste Gespräche in sechs Stunden (Guten Tag sagen nicht mitgezählt), 400 Schnittchen, 1 Flasche Mineralwasser und ... !

RAT GEWINNEN !



waagrecht	
1	Gibt es für „Flasche leer“
4	Engl. Kurzform für Öko-Audit
6	Technische Richtlinie brennbare Flüssigkeiten
8	Salzsäure
9	Kurzform für Beschreibung einer Vorgehensweise
10	Geht in Bielefeld mit dem Öko-Audit in die 2. Runde
12	Partner der kalitzki haemisch gust
13	Sicherheitsfachkraft
15	Sitzt im Auspuff und spart Steuern
16	Europäische Norm
17	Wasser, gebraucht
senkrecht	
1	Kunststoff
2	Alter Müll (oft unter der Erde)
3	Veranstaltet den Kurs „Management Beauftragter“
5	Milligramm
7	Bundesministerium für Umwelt
9	Verordnung brennbare Flüssigkeiten
11	International Standard Organisation
12	Farbe eines bekannten Punktes
14	Behörde
15	Kühlschmierstoffe

Lösungswort: 1 2 3 4 5 6

Unter den Einsendern des richtigen Lösungswortes (per Fax an 0521/5213336) verlosen wir einen kostenlosen Beratungs-/ Qualifizierungstag im Wert von €1000,- (Der Rechtsweg bleibt ausgeschlossen)

Fa.

Name.....Tel.....

PLZ.....Ort.....

Str./PF.....